

Ein Wintermärchen in Kitzbühel

Rechtzeitig vor Weihnachten präsentiert Kitzbühel Tourismus zahlreiche Neuigkeiten in der Gamsstadt.

Was gibt es Neues in Kitzbühel? Die wohl meistgestellte Frage vor dem Kitzbühel-Besuch und vor allem vor den bevorstehenden Weihnachtsferien.

Umbauten, Renovierungen, neue Restaurant- und Shop-Konzepte sowie Neuerungen im Skigebiet – nachfolgend sind die wichtigsten Neuheiten in der Destination Kitzbühel übersichtlich zusammengefasst.

Kitzbühel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser freut sich über den Tatendrang vor Ort: „Pünktlich zum Start in die Wintersaison freut es uns, eine so große Zahl an Neuerungen präsentieren zu dürfen. Es ist äußerst spannend, was sich in den letzten Monaten getan hat und dass sich die Destination laufend weiterentwickelt.“

Neue Restaurants und Clubs

Direkt an der Mittelstation der Wagstättbahn in Jochberg gelegen, lädt die Wagstätt-Alm zu einer gemütlichen Einkehr ein. Der Treffpunkt für SkifahrerInnen, SchneeschuhwandererInnen, SpaziergängerInnen sowie für alle, die Bergflair genießen möchten, wird seit dieser Wintersaison von der Familie Holzer geführt.

Beim Krumma in Reith dreht sich alles um den perfekten Genussmoment – für eine kleine Auszeit zwischendurch oder eine Einladung zu einem besonderen Anlass. In der ehemaligen Bäckerei Neumayr wird eine Vielzahl exquisiter Köstlichkeiten serviert.

Die beliebte Hostaria Kitzbühel wird ab dieser Wintersaison von Simone, bekannt aus dem Il Gusto, und Pablo, bekannt aus dem Caffé Beluna, weitergeführt. Warme Speisen, wie Pizza, Panini und Flammkuchen, sind auch in der neuen Winterlounge im Caffé Beluna an sieben Tagen in der Woche erhältlich.

Vor über zehn Jahren starteten Fabrice und Katrin Kieffer mit dem Les Deux in München, einem mittlerweile gastronomischen Hotspot. Am 5. Februar 2024 eröffnet der gebürtige Elsässer und Inhaber des ältesten Weinhaus Münchens das neue Les Deux Kitzbühel. In Brasserie-Atmosphäre werden vor allem moderne Interpretationen von klassisch französischen Gerichten angeboten.

Während der legendäre Club Take Five bereits sein 30-jähriges Jubiläum feiert, freuen sich Tanzbegeisterte seit Anfang Dezember über einen Neuzugang: Der Niio Club Kitzbühel, im Untergeschoss der Kitz Galleria, begeistert mit einer umgebauten Location und hochkarätigen DJ Sets. Das dazugehörige Café Kitz Galleria im Obergeschoss des Kaufhauses serviert neben Frühstück, abwechslungsreiche Mittagsgerichte sowie eine große Auswahl an Cocktails. Die Aussicht auf die umliegende Bergwelt lässt sich am besten auf der neu renovierten Dachterrasse genießen.

Das Lichtl in der Vorderstadt wurde bereits vor einigen Monaten neu übernommen und lädt Junge und Junggebliebene von Mittwoch bis Samstag ein – Veranstaltungen, auch mit Live-Musik, inklusive.

Gut gebettet in der Gamsstadt

Die im Herbst abgeschlossenen Umbauarbeiten im Hotel Kitzhof Design Resort verschönern das Haus und optimieren den Arbeitsalltag der MitarbeiterInnen. Dazu zählen hochwertige Eichendielen, Naturstein, ein neues Lichtkonzept in den Tagungsräumlichkeiten sowie die Modernisierung der Rezeption und die Erweiterung der Klimatisierung. Insgesamt 33 Zimmer wurden renoviert und zwei weitere Garten-Suiten konnten gewonnen werden.

Im Hotel Grand Tirolia Kitzbühel ist das neue Atrium mit modernster Technik und einer 270-Grad-Leinwand ausgestattet und somit bestens für Veranstaltungen aller Art geeignet. The Golden Kitzbühel im ehemaligen Herbarium lädt zu Live-Musik, exklusiven Drinks und einer Atmosphäre wie im New Orleans der 1920er.

Wo Shopping-Träume wahr werden

Sportalm Kitzbühel feierte im Jahr 2023 nicht nur ihr 70-jähriges Jubiläum, sondern eröffnete Anfang Dezember auch den neu-umgebauten Store in der Josef-Pirchl-Straße. In den modernen, hellen Räumen sind die farbenfrohe Winterkollektion als auch die beliebten Dirndl erhältlich.

In dieser Wintersaison bringt das Modehaus Dior mit ihrem ersten Cruise Pop-up französisches Flair bis Ende Februar in die Gamsstadt. Der Store präsentiert sich in Anlehnung an die „Dior Cruise 2024“-Kollektion mit Holzelementen, der Farbe Weiß und goldenen Schmetterlingen.

Gegründet von Giacomo und Franco Loro Piana, ist Sease eine Premium-Lifestyle-Marke, die Eleganz mit Leistung verbindet. Die Mode im neuen Store in der Josef-Herold-Straße verwischt die Grenzen zwischen Urban- und Activewear mit einem unvergleichlichen Qualitätsniveau.

1951 gründete der Jurist Achille Maramotti aus einer kleinen Familienschneiderei heraus die Modegruppe Max Mara, die vor dem Start in die diesjährige Wintersaison auch einen Flagship-Store in der Kitzbüheler Vorderstadt eröffnete. Rechtzeitig zum zehnjährigen Jubiläum gibt es den Teddy Bear Icon Coat auch für aufstrebende Fashionistas, passende Accessoires inklusive.

Die kleinste Montblanc Boutique Österreichs, von insgesamt sechs Standorten, findet sich ab dieser Wintersaison in der Kitzbüheler Vorderstadt. Christoph und Yvonne Schroll bieten das gesamte Portfolio von Schreibgeräten über Lederaccessoires bis hin zu Uhren an.

Handgefertigte Taschen und weitere Lederwaren von dem in Kitzbühel ansässigen Pierre Beaulieu sind ab sofort auch in dem Nature Deer Store erhältlich.

Bereits seit der Sommersaison begeistern zwei neue Stores TrachtenliebhaberInnen. Die Stuttgarter Designerin Kinga Mathe präsentiert in ihrem ersten Standort für ihr gleichnamiges Trachtenlabel in Kitzbühel einzigartige Kreationen und hochwertige Stoffe. AlpenHerz von Sandra Abt und Verena Krist ist im Lena

Hoschek Store Kitzbühel erhältlich: von Dirndl und Dirndlblusen über Accessoires bis hin zu kompletten Outfits.

Aktiv durch den Tag

In Jochberg ersetzte die Bergbahn AG Kitzbühel den Dreiersessellift Trattenbach und den Schlepplift Gauxjoch aus den 1980er-Jahren durch zwei Sesselbahnen, die für die modernste und nachhaltigste Seilbahntechnologie der Welt stehen. Die beiden neuen 6er-Sesselbahnen stehen für den höchsten Fahrkomfort mit Premiumsitzen, einer intelligenten Sitzheizung sowie einer leicht getönten Wetterschutzhaube. Auch zu Stoßzeiten in der Hochsaison gibt es keine Wartezeiten mehr, da Geschwindigkeit und Förderleistung der Anlagen verdoppelt werden konnten. Als internationales Pionierprojekt zum Thema Nachhaltigkeit wurden die Stationen mit Photovoltaikanlagen überdacht. Ein Teil der benötigten Energie kann mit der Kraft der Sonne selbst hergestellt werden, daneben setzt die Bergbahn auf das erstmals in Österreich zum Einsatz kommende LEITNER EcoDrive System. Die automatische, adaptive Geschwindigkeitskontrolle für Seilbahnen spart bis zu 20 Prozent Energie. Dabei erfasst ein Kamerasystem die Anzahl der wartenden Gäste bei den Stationen und reguliert auf dieser Basis die Geschwindigkeit der Bahnen. Das von MitarbeiterInnen der Bergbahn AG Kitzbühel entwickelte und von der Firma LEITNER umgesetzte „Intelligent Heat Detector-System (IHD)“ beheizt die Sitzoberflächen der Sessel nur, wenn diese auch tatsächlich von einer Person benutzt werden. Dies funktioniert mittels Wärmesensoren und einer Auslastungskontrolle an den Zutrittsschranken.

KTC The Clubhouse ist nicht nur Café, Bar und Restaurant, sondern lädt in der kalten Jahreszeit auch wieder zum Eisstockschießen.

In dem geplanten Indoor-Golf Simulator in der Graggaugasse für das optimale Golftraining im Winter bietet Sport Etz zusätzlich Schlägerfitting sowie ein umfangreiches Shop-Angebot. Auch die Kitzgolfakademie bereitet mit dem Trackman Indoor-Simulator perfekt auf die nächste Golfsaison vor. Beide Möglichkeiten überzeugen mit Techniktraining im Winter, einer Runde Golf auf bis zu 200 Plätzen und exklusiven Indoor-Turnieren.

Alle Informationen zur Destination Kitzbühel finden Sie unter [kitzbuehel.com](https://www.kitzbuehel.com)